

Vitalon-Premiere am Toelleturm mit 200 Läufern

Von Christian Töller

Barmen. Das Wetter hätte für die Premiere nicht besser sein können. Das galt auch für die Laune von Teilnehmern und Organisatoren des 1. Vitalon rund um den Toelleturm am vergangenen Samstag. Im Mittelpunkt stand dabei für alle der Spaß an der Bewegung. Dafür hatten Wuppervital und der Barmer Verschönerungsverein einen Parcours über sechs Kilometer Länge durch die Barmer Anlagen geschaffen.

Knapp 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Jung bis Alt machten sich in einer von vier verschiedenen Kategorien auf den Weg: Wandern, Gehen/Walken, Nordic Walking und Fun-Run. „Die Teilnehmer sind mit einem Lächeln im Gesicht losgelaufen, und die meisten werden mit einem Lächeln im Gesicht zurückkommen“, zog Johannes Evang, zweiter Vorsitzender von Wuppervital, ein zufriedenes erstes Fazit.

Darüber hinaus waren über die Strecke vier sogenannte Spaßpunkte verteilt, an denen die Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer jeweils drei bis vier kleinere Aufgaben erfüllen konnten, von Bällen werfen über Darts XXL bis hin zu Hula Hoop und Wasserspiele. Dabei waren die Aufgaben extra so angelegt, dass sie nicht schwer, dafür aber lustig waren und von jedem, ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, bewältigt werden konnten. Für die erfolgreich absolvierten Aufgaben gab es einen Aufkleber für den Spaßpass. Am Ende des Laufes konnten die Teilnehmer dann den vollständig beklebten Spaßpass abgeben und am Glücksrad drehen – Gewinn garantiert. Dabei standen der Erfolg und die Preise nicht im Vordergrund des Vitalons. „Es geht darum, dabei zu sein und Spaß an der Bewegung zu haben“, betonte Johannes Evang.

Neben den verschiedenen Läufen gab es an diesem Tag zudem einen Markt der Möglichkeiten. Dabei konnten die Besucher und Teilnehmer den Toelleturm besteigen, außerdem gab es Spiele für Kinder, die dabei sichtbar Spaß hatten, und ein kulinarisches Angebot, das von der frisch gebackenen Waffel über Eis bis zur Grill-

wurst reichte. Zudem konnte sich jeder bei Zumba beziehungsweise Tanz auch außerhalb des Vitalons bewegen. Mit der Resonanz auf den ersten Vitalon zeigte sich Johannes Evang sehr zufrieden. „200 Teilnehmer sind eine sehr gute Zahl, auch gerade angesichts der vielen weiteren Events an diesem Tag in Wuppertal.“ Und dass die Sonne an diesem Tag schien und für bestes Wetter sorgte, machte die Premiere des Vitalons dann noch perfekt.

„Ziel von Wuppervital ist es, niedrigschwellig kostenlose Bewegungsangebote für jedermann zu machen“, sagte Johannes Evang. Gemeinsam mit dem Barmer Verschönerungsverein habe man daher den Vitalon organisiert. Wuppervital bietet regelmäßige und kostenlose Bewegungsangebote wie beispielsweise Wandern, Laufen, Tanzen oder Turnen an. Im Vordergrund steht dabei, gesund zu bleiben sowie ohne Leistungsorientierung gemeinsam Spaß zu haben und dadurch die Vitalität und Lebensqualität der Menschen in Wuppertal zu steigern.



Knapp 200 Teilnehmer waren bei der Vitalon-Premiere am Start.

Foto: Anna Schwartz